Inhaltsverzeichnis

1.0 Einleitung	5
2.0 Biographisch-historische Hintergründe von Fromms Untersuchung der menschlichen Destruktivität	15
3.0 Fromms analytische Sozialpsychologie als wissenschaftliche Basis seiner Destruktivitätstheorie	22
4.0 Elemente und Struktur der Frommschen Destruktivitätstheorie4.1 Fromms anthropologische Grundannahme: Die conditio	43
humana und das Problem der Destruktivität	
4.2 Fromms sozialanalytische Charaktertheorie	
4.3 Formen der Aggression und Destruktivität4.3.1 Die Formen gutartiger Aggression	
4.3.1.1. Pseudoaggression4.3.1.1.	
4.3.1.2. Selbstbehauptungsaggression	
4.3.1.3. Defensive Aggression	
4.3.1.4. Konformistische Aggression	
4.3.1.5. Instrumentelle Aggression	
4.3.2. Die Formen der bösartigen Aggression	85
4.3.2.1. Rachsüchtige Destruktivität	
4.3.2.2. Ekstatische Destruktivität	
4.3.2.3. Destruktivität der Verzweiflung	
4.3.2.4. Destruktivität aus Langeweile	
4.3.2.5. Sadismus	
4.3.2.6. Bösartiger Narzissmus4.3.2.7. Symbiotische Fixierung	
4.3.2.8. Nekrophilie	
Exkurs: Das Phänomen von Todessehnsucht und Todeskult.	
5.0 Fromms Aggressionstheorie im Vergleich zu anderen	
wissenschaftlichen Ansätzen	122
5.1 Ein Vergleich mit den Aggressionsformen nach Nolting	
5.2 Ein Vergleich mit anderen Aggressionstheorien	
5.2.1 Psychoanalytische und biologische Triebtheorie der	
Aggression	. 126
5.2.2 Frustrations-Aggressions-Theorie	
5.2.3 Lerntheorie der Aggression	
5.2.4 Interaktionstheorie der Aggression	
5 3 Zur Rezention von Fromms Aggressionstheorie	. 136

6.0 Entfremdung, Verdinglichung und Destruktivität142	
7.0 Konsequenzen aus Fromms Destruktivitätstheorie für eine kritische Erziehungswissenschaft und Bildungstheorie	
8.0 Psychoanalytische Sozialpsychologie als Element einer Kritischen Pädagogik: Anspruch, Beitrag, Probleme und Kritik	
9.0 Schluss	
10. Literaturverzeichnis	